STATION 08 / USA

New York

Wie die Nikolauskirche zurückkehrte

01 DER ORT

Ein kleines Gotteshaus an der Cedar Street

1916 gründeten griechische Einwanderer in Lower Manhattan die Nikolausgemeinde. Sie richteten ihre Kirche in einem schmalen Reihenhaus ein, das zuvor als Schankhaus gedient hatte. Jahrzehnte später standen die Türme des World Trade Centers ganz in der Nähe. [1]

Am 11. September 2001 stürzte der Südturm ein und zerstörte das Gotteshaus. Die Gemeinde musste einen neuen Ort finden. Der Wiederaufbau wurde zu einem Vorhaben, das über die Gemeinde hinausreichte. [1, 2]



B 1 Die fertiggestellte Nikolauskirche vom Liberty Park aus, August 2023.

02 DIE NIKOLAUSSPUR

Wiederaufbau am Liberty Park



B2 Der Neubau im September 2018, aus fast derselben Perspektive.

Die neue Kirche steht im Liberty Park, etwas südlich des alten Standorts. Santiago Calatrava entwarf den Bau mit seiner runden Kuppel. Von dort blickt man auf die Gedenkstätte für die Opfer des 11. September. [2, 3]

Am 4. Juli 2022 wurde die neue Kirche geweiht. Im Dezember desselben Jahres öffnete sie für die Öffentlichkeit. Sie ist Gotteshaus der Gemeinde und zugleich ein Ort des Erinnerns. [1, 2, 3]

QUELLEN UND BILDNACHWEISE

[1] Saint Nicholas National Shrine · Geschichte der Gemeinde

[2] 9/11 Memorial & Museum · Weihe des neuen Gotteshauses

[3] Port Authority · Wiedereröffnung und Architektur

B1 DutchTreat, 2023 · Wikimedia Commons · CC BY-SA 4.0

B2 Epicgenius, 2018 · Wikimedia Commons · CC BY-SA 4.0